

Pressemitteilung

Gute Nachrichten: Zwei neue Kindertagesstätten für Remscheid

Remscheid, 26. August 2019

Die Stadtparkasse Remscheid baut zwei neue Kindertagesstätten und wird damit dazu beitragen, die Betreuungssituation vor Ort entscheidend zu verbessern. Je 80 Betreuungsplätze werden in zwei modernen Neubauten in Modulbauweise an der Oststraße und am Hackenberg in Lennep entstehen. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt und werden von der Stadtparkasse auf der Basis von Erbbaurecht übernommen. „Wenn alles läuft wie geplant, sollen beide Einrichtungen zum Kindergartenjahr 2020/2021 eröffnet werden“, sagt Jörg Böing, Architekt und Leiter der Abteilung Orga/Betrieb bei der Stadtparkasse Remscheid. Träger der Einrichtungen wird jeweils eine Elterninitiative sein, die pädagogische Fachberatung übernehmen der Verein „Die Verlässliche“ e.V. bzw. die AWO.

„Mit dem Bau der beiden KiTas investieren wir in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Michael Wellershaus, Mitglied des Vorstands der Stadtparkasse. Für Kinder und ihre Familien eine stabile Betreuungssituation mit einem hohen Qualitätsanspruch zu schaffen, sei eine wunderbare, zukunftsweisende Aufgabe. Die Einrichtungen an beiden Standorten werden dazu beitragen, Beruf und Familie besser in Einklang zu bringen, ist auch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz überzeugt. „Ich freue mich sehr, dass die Stadtparkasse mit den beiden Kitas dazu beiträgt, die Wohn- und Lebensqualität in unserer Stadt voranzubringen“, sagt der OB.

Kita an der Oststraße

Auf einer Fläche von rund 1.700 Quadratmetern entsteht an der Oststraße eine moderne Einrichtung in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule Dörpfeld. Diese räumliche Nähe möchte der Verein „Die Verlässliche“ e.V. mit Blick auf den Übergang von Kita zur Grundschule aktiv in sein Konzept als Träger der Einrichtung einbinden. Vorteilhaft sei die direkte Nachbarschaft auch für Eltern mit zwei oder mehreren Kindern im Kindergarten- bzw. Grundschulalter. Für sie würden die Wege deutlich kürzer, sagt Matthias Spaan, stellvertretender Geschäftsführer der „Verlässlichen“. Bislang ist der Verein ausschließlich in der Betreuung an verschiedenen Remscheider Grundschulen aktiv, nun wird dieses Engagement erstmals auf den vorschulischen Bereich ausgeweitet.

Man wolle dazu beitragen, Lücken in den Bildungsbiographien der Kinder und bei den Präventionsketten zu schließen. Auch sollen Heilpädagogik und Psychomotorik in das pädagogische Konzept integriert werden. Die Kita Oststraße wird eine Nutzfläche von ca. 790 Quadratmetern haben und zweigeschossig errichtet. Vier Gruppen mit insgesamt 80 Betreuungsplätzen sind geplant. Davon sind 20 Plätze für unter dreijährige Kinder vorgesehen.

Kita am Hackenberg in Lennep

Die Kita Hackenberg wird eingeschossig nahe der Grundschule Hackenberg und der bereits bestehenden Elterninitiative Kita Hackenberg e.V. auf einer Fläche von rund 2.000 Quadratmetern gebaut. Die Nutzfläche beträgt ca. 720 Quadratmeter. Gearbeitet werden soll nach einer offenen Pädagogik, erklärt Hildegard Schröder, Geschäftsführerin der AWO im Kreis Mettmann. So soll die Raumaufteilung nicht nach Gruppen, sondern nach Funktionsbereichen erfolgen. Zum Beispiel werde es einen Kreativbereich und einen Raum mit Bau- und Konstruktionsmaterialien geben. „Die Kinder sollen sich im Haus frei bewegen und ihren Aufenthaltsort nach ihren Interessen frei wählen können“, erläutert Hildegard Schröder. Gleichwohl gebe es feste Bezugspersonen, die auch als Ansprechpartner für die jeweiligen Familien dienen. Es entstehen 80 Plätze, davon 20 U3-Plätze für Kinder ab zwei Jahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtparkasse Remscheid freuen sich über das neue Projekt und sollen aktiv in die Namensgebung einbezogen werden. Dazu werden Vorschläge gesammelt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ann-Kristin Soppa
Stadtparkasse Remscheid
Abteilungsleiterin
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02191 16-6900
Telefax: 02191 16-6999
E-Mail: ann-kristin.soppa@sskrs.de